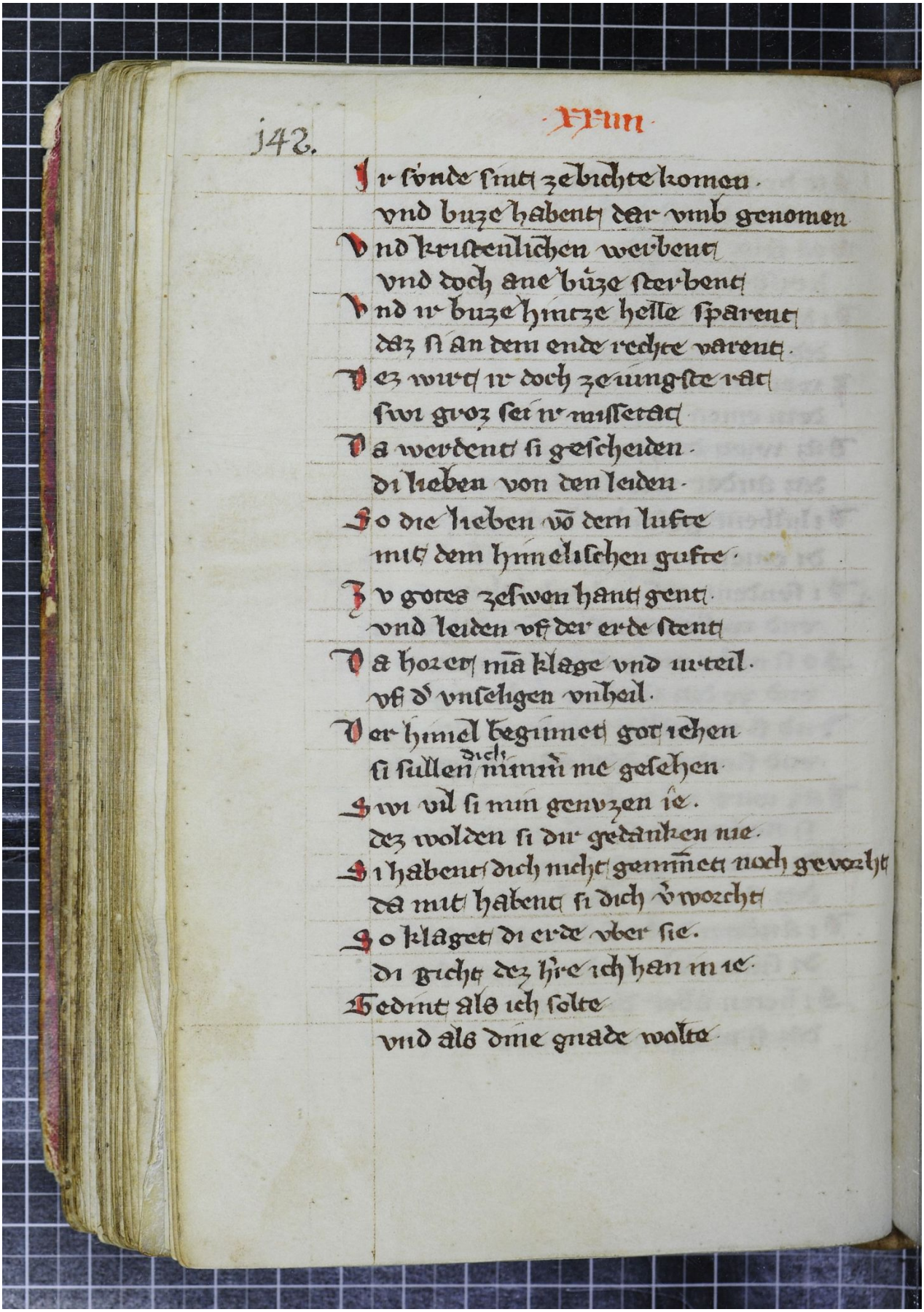
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=9154
Copyright: Melk, Benediktinerstift



142. XIIII

Ir sunde sint zebichte komen.
vnd buze habent der vmb genomen
Vnd kristenlichen werbent
vnd doch ane buze sterbent
Vnd ir buze hintze helle sparent
daz si an dem ende rechte varent.
Dez wirt ir doch zeiungste rat
swi groz sei ir missetat
Da werdent si gescheiden.
di lieben von den leiden.
So die lieben vō dem lufte
mit dem himelischen gufte.
Zv gotes zeswen hant gent.
vnd leiden vf der erde stent
Da horent mā klage vnd urteil.
vf d' vnseligen vnheil.
Der himel begunnet got rechen
si sullen dich nimmē me gesehen
Swi vil si nun genvzen ie.
dez wolden si dir gedanken nie.
Si habent dich nicht gemmēnet noch geworht
da mit habent si dich v̄ worht
So klaget di erde vber sie.
di gricht dez hire ich han nie.
Gedint als ich solte
vnd als dine gnade wolte